

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXII.

ZÜRICH, den 2. Juli 1898.

Nº 1.

A. Oehler & Co.,

Maschinenfabrik und
Eisengiessereien

Aarau

empfehlen neben ihren seit 17 Jahren vorteilhaft bekannten

Spezialitäten der Transportmittelbranche,

besonders **Geleise und Wagen** etc., den neu eingeführten

Haberland-Eisenfaçonguss,

schmied- und schweisssbar, bester Ersatz für Schmiedstücke, gewöhnlichen Stahl- und Weichguss,
lieferbar wenige Tage nach Bestellung.

1^a Referenzen und Musterstücke stehen Interessenten auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Stadt Zürich. Ausbau des Fraumünsteramtes.

Ueber die Erstellung der Centralheizung für den Neubau des städtischen Verwaltungsgebäudes im Fraumünsteramt wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Montag den 4. Juli an im Hochbauamt II, Börse I. Stock, je von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und daselbst die Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Stadthaus Zürich» bis spätestens Montag, den 8. August 1898, abends 6 Uhr an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Süss, einzusenden.

Zürich, den 29. Juni 1898.

Hochbauamt II der Stadt Zürich,

Der Stadtbaumeister:

Gull.

Städt. Gaswerk in Schlieren.

Kanalisation.

Bauausschreibung.

Die Ausführung folgender Kanal-Arbeiten für das städt. Gaswerk in Schlieren wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

I. Los. Eiförmige Kanäle, gerade und gekrümmte in Stampfbeton auf Steinzeugsohlstücken,

A. ca. 182 lfd. m Regenauslasskanal, Profil 0,70/1,225 m mit allen zugehörigen Spezialkonstruktionen.

B. ca. 412 lfd. m Stammkanäle, Profil 0,60/1,05 m mit allen Spezialbauten und Einbau der eisernen Spülgegenstände.

II. Los. Liefern und Legen von Cementröhren und Steinzeugröhren und der benötigten Einsteig- und Spülschächte mit Einbau der eisernen Spülgegenstände und der Hofsinkkasten.

A. ca. 307 lfd. m Cementröhrenkanäle d = 0,45 m.

» 194 » » id. d = 0,30 »

B. » 800 » » Steinzeugkanäle d = 0,25 »

» 940 » » id. d = 0,15 »

C. Versetzen von 40 Hofsammlern aus Steinzeug.

Die Pläne, Vorausmasse, Bedingungen, Wasserstands- und Grundwasserbeobachtungen liegen auf dem Bureau des städtischen Gaswerkes, Limmatstrasse 180, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr auf.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Kanalisation Gaswerk Schlieren» versehen bis spätestens den 9. Juli 1898, abends 6 Uhr an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Lutz, einzureichen.

Zürich, den 27. Juni 1898.

Gaswerke der Stadt Zürich:

Der Ingenieur: **A. Weiss.**

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Centralheizungen

für die Schulhausanlage am Bühl.

Die Centralheizungen für ein Primarschulhaus, ein Sekundarschulhaus und 2 Turnhallen am Bühl, Kreis III, werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne liegen im Hochbauamt I (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo die Konkurrenzunterlagen bezogen werden können.

Uebernahmsanfragen sind verschlossen und mit der Aufschrift «Schulhausbauten am Bühl» versehen bis spätestens den 1. August abends 6 Uhr an den Vorstand des Bauwesens I einzusenden.

N. B. Die Ausschreibung geschieht unter Vorbehalt der Genehmigung der Bauprojekte durch den grossen Stadtrat und der Erteilung des Kredites durch die Gemeinde.

Zürich, den 27. Juni 1898.

Hochbauamt I der Stadt Zürich,

Der Stadtbaumeister:

A. Geiser.

J. Rued, Centralheizungsfabrik, Bern.



Erste Schweiz.
MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf
WINTERTHUR
empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN

für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

Planaufnahme von Strassen.

Die Planaufnahme des Kantonsstrassengebietes im Gemeindebann **Muttenz (14 km)** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezüglichen Vorschriften und Planmuster können auf dem **Bureau des Strasseninspektorates** eingesehen werden. Die Eingaben sind bis **15. Juli 1898** an die Unterzeichnete verschlossen mit der Aufschrift «Planaufnahmen» einzusenden.

Liestal, den 23. Juni 1898.

Baudirektion.

Aeltestes und leistungsfähigstes **Schweizer-Geschäft** für Fabrikation von

echtem Holzcement, Ia. Qualität,

Dachpappen in verschiedenen Stärken.
Isolierpappe. — Asphalt- und Theer-Produkte.
Geschäftsgründung 1869.

J. Traber, Chur.

Amtliche Gutachten, Zeugnisse, Anleitung und jede gewünschte Auskunft gratis und franko.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Mit Ermächtigung des Regierungsrats von Baselstadt eröffnet das unterzeichnete Departement hiemit unter Schweizer- und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für einen Neubau für die hiesige Obere Realschule. Zur Prämiierung der 3 bis 4 besten Projekte sind dem Preisgericht **Fr. 5000.** — zur Verfügung gestellt. Termin zur Einreichung der Projekte: **31. Okt. 1898, abends.** Für alles weitere wird auf das gedruckte Programm verwiesen, welches gratis beim Sekretariat bezogen werden kann.

Basel, den 29. Juni 1898.

Baudepartement.

Cementsteinfabrik Dietikon A.-G.

in Dietikon b. Zürich

Jahresproduktion: 4 Millionen Steine Telefon Telegrammadr.: Cementstein
empfiehlt ihre Produkte in **Prima Cementsteinen**, Normal- und Wolfsteinformat, in sauberer Ware für **Rohbau**, wie für gewöhnliches Mauerwerk, unter Zusage prompter Bedienung und billigster Preise.

Neubau des Elementar-Schulhauses u. der Turnhalle in Neuhausen.

Nachstehende Arbeiten werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben: **Grab-, Maurer-, Verputz-, Sandstein-** (Rorschacher), **Granitarbeiten** und die Lieferung von **Eisenbalken**.

Eingaben sind bis **5. Juli 1898** verschlossen mit der Ueberschrift «Schulhausbau» an den Unterzeichneten einzusenden.

Pläne und Vorausmass liegen vom **21. Juni** an im alten Schulhaus in Neuhausen, II. Stock, Zimmer der sechsten Klasse, an Werktagen von **3—6 Uhr**, an Sonntagen von **10—12 Uhr** zur Einsicht offen, woselbst die bauleitenden Architekten Herren **Jung & Bridler** von Winterthur je Freitags von **1/25—1/26 Uhr** mündliche Auskunft erteilen.

Neuhausen, den 16. Juni 1898.

Der Baureferent:
H. Moser-Specht.

Bern-Neuenburg-Bahn. (Direkte Linie.)

Bau-Ausschreibung.

Für die Ausführung folgender Bauarbeiten wird hiemit Konkurrenz eröffnet:

1. Erd- und Felsarbeiten für circa	Fr. 2 400 000
2. Maurer- und Steinhauerarbeiten für circa	» 900 000
3. Einspurige Tunnel	» » 1 400 000
4. Beschotterung und Wegbauten	» » 450 000
5. Hochbau	» » 500 000
6. Legen des Oberbaues	» » 80 000
7. Lieferung hölzerner Querschwellen	» » 250 000

Der Unterbau ist in 9 Lose eingeteilt.

Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der Direktion, Terrassenweg 6, Stadtbach, in Bern zur Einsicht auf.

Die Angebote zur Uebernahme des Ganzen, einzelner oder mehrerer Lose sind bis zum **20. Juli 1898** unter der Aufschrift „Bauangebot“ schriftlich und verschlossen einzureichen an die

Bern, den 28. Juni 1898.

Direktion.

Schweizerische Kohlenstaubfeuerungs-Aktien-Gesellschaft
(Patente Wegener u. a.)

Zürich II, Bodmerstrasse Nr. 7.

Ausführung u. Rekonstruktion von gewerblichen Feuerungsanlagen aller Art.

Einzig **ganz automatische** Feuerung.

Vollständig rauchfreie Verbrennung.

Höchste Ausnützung des Brennmaterials und dadurch erzielte nachgewiesene

Kohlensparnis von 10—40 %.

Denkbar günstigste **Schonung der Heizflächen.**

Angenehmer, gleichmässiger, müheloser Betrieb.

— Prospekte und Gutachten zur Verfügung. —

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft
Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

— Gegründet im Jahr 1873. —

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telefon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.
Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen**.
Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets**: Patent + 8840.

Die Maschinenfabrik & Eisengiesserei

J. Preud'homme-Prion in Hug, Belgien

sucht einen **Ingenieur**,
 mit mindestens 2jähriger Bureaupraxis im Dampfmaschinenbau, und einen **Ingenieur**,

von der Schule kommend, vorläufig als Volontär mit später den Leistungen entsprechendem Gehalt.

Die Kenntnis des Französischen ist nicht unbedingt erforderlich, da der technische Leiter des Hauses deutsch spricht.

Cement-, Kalk- & Cementsteinfabrik

Käpfnach b. Horgen

empfehlen ihre seit 25 Jahren in der verschiedensten Verwendung erprobten Produkte wie:

Cementsteine

in allen Formaten für Robbau und gewöhnliches Mauerwerk,

Kaminformsteine, div. Formsteine

für Schächte und Stollenmauerung,

Gartensteine und Platten, leichte Tufsteine

für Scheidewände und Riegelmauerwerk, ferner

Ia. Röhrencement, Hydr. Schwer. Kalk und Cementröhren

10—60 cm weit.

Normenfestigkeit. prompte Bedienung und billigste Preise zusichernd.

Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis

Älteste und grösste Specialfabrik für den Bau von

Bleichert'schen

Drahtseil-Bahnen.



→ 25jährige Erfahrungen. ←

Bis jetzt wurden über 1000 Anlagen ausgeführt, in einer Gesamtlänge von mehr als 1080000 m.

Weltausstellung Chicago 1893

Höchster Preis und Auszeichnung.

Mechanische Bauschreinerei und Parquetfabrik

Stuber & Cie., Schüpfen (Kt. Bern),

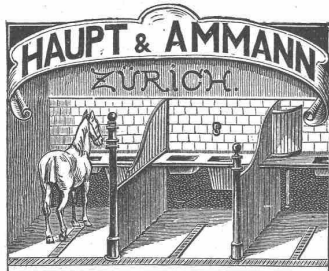
empfehlen in tadelloser Ausführung

Parquetböden

vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Spezialität: Parquets aus einheimischem Eichenholz und Parquets in Asphalt.

Verteter bei hoher Provision gesucht.



Pferdestall-

und

Sattelkammer-Einrichtungen,

Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Raufen, Wand- und Bodenbelag.

Trägereinrichtungen für Fahr- und Reitgeschirre.

Musterstallung

in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.

Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2862.

Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein
 vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz

in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen),
 beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert

die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten**, **Chemischen Fabriken**, **Cementfabriken**, **Cellulosefabriken**, **Schweiss- und Puddelwerken**, **Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel** und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Hofer & Co., Lithographie, Zürich

empfehlen sich den HH. Ingenieuren, Architekten, Technikern für Herstellung von Kopien in kleinen und grossen Auflagen mittelst ihrem

direkten Kopierverfahren.

Die Zeichnung auf Pauspapier genügt, um lithographische Kopien in irgend einer oder mehreren Farben zu machen, auf jedes gewünschte Papier (gewöhnliches Schreibpapier, Zeichnungspapier, Pausleinwand etc.). Dimensionen genau wie Originalzeichnung. Originalzeichnung geht tadellos zurück.

Eignet sich mit **unerreichtem Vorteil** vor jedem andern Verfahren für Reproduktionen von architektonischen Plänen, Projektzeichnungen, technischen Beilagen zu Berichten, Kataster- und Situationsplänen, Maschinenzeichnungen etc. etc.

Wir bitten Prospekte zu verlangen.

Verlag von Querprofilpapieren mit Centimeter- und Millimeter-Einteilung.

Baugeschäft zu verkaufen.

In einer der gewerbreichsten Städte der Ostschweiz ist ein schönes, besteingerichtetes **Baugeschäft** gesundheitshalber zu verkaufen. Dasselbe besteht aus Gebäuden in einem Assekuranzwert von Fr. 91 000.—, ganz neuen Holzbearbeitungsmaschinen im Wert von Fr. 40 000.—, Lagerplatz an 3 Strassen liegend von über 7500 m², welcher eventuell zu Bauplätzen Verwendung fände und für welche nebenan per m² über Fr. 13.— bezahlt wird. Das Ganze, mit dem zum Sägebetrieb nötigen Mobiliar, im Gesamtwert von mindestens Fr. 200 000.—, wird zu Fr. 140 000.— verkauft. Anzahlung nur Fr. 15 bis 20 000.—.

Anfragen von nur Selbstkäufern befördert unter Chiffre Z G 3979 die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in Zürich.

Rollbahnschienen und Schwellen aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

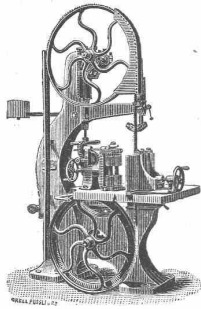


R. & E. Huber, Pfäffikon (Kanton Zürich)

Draht- und Kabelfabrik.

Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik.

Mechanische Draht- und Hanfseilerei.



Fabriken Landquart

(Schweiz)

empfehlen als

Specialität

Holzbearbeitungsmaschinen

jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig gebaut und in sorgfältigster Ausführung.

Courante Maschinen

stets auf Lager und im Betriebe zu sehen.

Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft
vormals

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren, Brems-Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.
Eiserne Dachkonstruktionen.

Dynamos

für Beleuchtung und Kraftübertragungen.
Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.



Antinonin

Völlig geruchlos.

Anerkannt

bestes Mittel gegen **Hausschwamm** und die dadurch entstandenen **feuchten Wände**.

Wirkt sicher bei **Mauerfrass**.

Vernichtet den **Holzurm**.

Prospekte nebst Gebrauchsanweisung stehen jeder Zeit gern zu Diensten.

Vertreter für die Schweiz:

Basel, **PARAVICINI & WALDNER**.

Dépôt: Zürich: **ED. MEIER**, Mühlegasse 13.

Sparsamste Betriebsmaschinen für Landwirtschaft sowie Gross- und Klein-Industrie.

Locomobiles R. Wolf

von 4 bis 200 Pferdekraft mit ausziehbaren Rohrkesseln.

PREUSS. GOLDENE Staats-Medaille BERLIN 1896.

MAGDEBURG-BUCKAU.

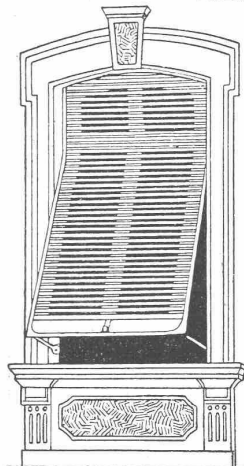
Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.

Allein-Vertreter für die Schweiz:
STIRNEMANN & WEISENBACH, ZÜRICH.

Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.



Holzrolladen
aller Systeme.

Rolljalousien

Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Neuester, elegantester und bester
Fenster-Verschluss.

— Zugjalousien. —

Jalousieladen.

Prämiert auf allen bis jetzt
beschiedenen Ausstellungen.

Ventilationsanlagen erstellt

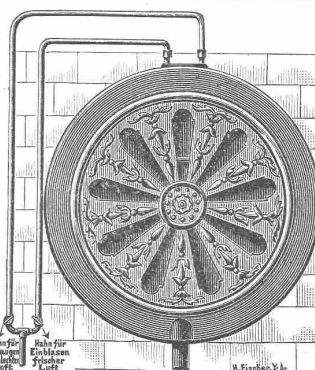
für sämtliche Zwecke

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)

Specialität für Trockenanlagen.

Kündig Wunderli & Cie.

Maschinenfabrik



Uster
bauen

Ventilatoren

mit

Wasserdruck

für

Hôtels, Restaurants,
Schulhäuser, Schlachthäuser,
Spitäler, und Privatwohnungen.

Absolut geräuschloser Gang,
geringster Wasserverbrauch
und genaue Luftregulierung.